

Lesungen, Vorträge, Kinder-Yoga: Linden-Lounge präsentiert Programm

Viele Events in Linau bis Ende November – Mit dabei sind Schriftstellerin Cornelia Funke und eine Experin der Weltbank

Linau. Mit einem umfangreichen Herbstprogramm lädt die Linden-Lounge in Linau in den kommenden Monaten zu Lesungen, Kunst, Musik und Diskussionen ein. Veranstaltungsort ist die Tanne eines mehr als 150 Jahre alten Bauernhauses. Nach Angaben des Veranstalters soll hier ein Ort entstehen, an dem Weltfrieden und lokale Verbundenheit zusammenkommen. „Wir möchten Menschen ins Gespräch bringen und einen Ort schaffen, an dem Begegnung, Anregung und Diskussion möglich sind“, sagt Jens Becker, Mitgründer der Linden-Lounge.

Besonders prominent beginnt das Programm am 11. September: Autorin Cornelia Funke stellt ihr neues Kinderbuch „Emma glaubt nicht an Feen“ vor. „Wir freuen uns riesig, dass Cornelia Funke sich auf den Weg macht nach Linau“, sagt Dagmar Schumacher, Geschäftsführerin der Linden-Lounge gGmbH. Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft, es gibt aber eine Warteliste. Eintritt: 14 Euro, Kinder 8 Euro.

Parallel wird an diesem Abend eine Ausstellung der Lübecker Künstlerin Anja Caroline Franken und der New Yorker Blumenkünstlerin Eve Suter eröffnet. Am 12. September geben die beiden ab 17 Uhr im Rahmen einer Führung und eines Gesprächs unter dem Titel „New York, Lübeck, Linau – Künstlerinnen im Gespräch“ Einblicke in ihre Arbeit. Die Ausstellung ist von 15 bis 19 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Zum Weltkindertag am 20. September öffnet die Linden-Lounge erstmals ausdrücklich für Kinder



Authorin Cornelia Funke stellt am 11. September in der Linden-Lounge ihr neues Kinderbuch „Emma glaubt nicht an Feen“ vor.

FOTO: NICOLE SCHWOCHERT

und Familien. Nicole Schwichert, bekannt als Ommschi vom Yoga-tern, lädt Kinder von etwa drei bis

acht Jahren zu einer spielerischen Yoga-Geschichte mit Bewegung, Musik und Tanz ein. Eintritt: 12

Euro, Kinder 8 Euro.

Auch in den folgenden Wochen bietet die Linden-Lounge ein breites

Themenspektrum. Am 27. September spricht Pit Schumacher über die Folgen des Klimawandels für Wald und Gartengehölze. In Kooperation mit dem Verein Miteinander Leben ist am 8. Oktober unter dem Titel „Catchy Tunes“ Folkmusik aus Schweden, Schottland und Frankreich zu hören. Am 10. Oktober dreht sich unter dem Motto „Spielen verbindet!“ alles um Brett- und Gesellschaftsspiele, Eintritt frei.

Anita Bhatia, langjährige Führungskraft bei den Vereinten Nationen und der Weltbank, spricht dann am 28. Oktober über die Herausforderungen unserer Welt und zehn Lebenslektionen (Eintritt 8 Euro). Und am 29. Oktober widmet sich eine Podiumsdiskussion der Frage „Unsere Gesundheit – muss sie immer teurer werden?“ mit vier Expertinnen und Experten (Eintritt 8 Euro).

Im November geht die Reihe „Frauen und Finanzen“ in die zweite Runde: Am 17. November lädt Wiebke Schattschneider um 19 Uhr zum Finanzspiel „Meine erste Million“ ein (Eintritt 18 Euro). Den Abschluss bildet am 29. November das traditionelle adventliche Miteinander auf der Tanne bei freiem Eintritt.

Mit ihrem Programm wolle die Linden-Lounge zeigen, dass Kultur auch außerhalb großer Städte Raum für Austausch schaffen kann. „Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Menschen neugierig aufeinander werden, miteinander diskutieren und vielleicht auch mit einem neuen Gedanken nach Hause gehen“, sagt Dagmar Schumacher.

Filme, Dokus und Sonderreihen

Ratzeburg. Das Burgtheater Ratzeburg startet im September mit einem umfangreichen Programm aus Spielfilmen, Dokumentationen und Sonderveranstaltungen. Nach dem Ende der Freiluftsaison läuft das Programm wieder im Haus; zudem findet am Wochenende 12. und 13. September das bundesweite Kinofest 2026 statt. Laut Mitteilung ist das Programm fürs Burgtheater zeitnah online.

Zu den Reihen gehören das Montagskino (jeweils vier Vorführungen, unter anderem Vorpremiere „Frühstück bei Audrey“ am 7. September, „Bitteres Fest“ am 14. September, „The Invite“ am 21. September und „Der Klang der Stradivari“ am 28. September), eine fünfteilige Dokumentarfilmreihe dienstags (zum Beispiel „Frost ohne Schnee und Eis“ am 22. September) sowie das Filmclub-Festival an den Sonntagen mit regionalem Schwerpunkt „Adams Acht“ am 6. September und Premieren.

Am Monatsende kooperiert das Haus mit „SHORTS ATTACK“ für einen Kurzfilmabend zum Thema Kontrollverlust am Mittwoch, 30. September. Sonderpunkte sind das Disney Channel Mitmachkino am Wochenende 12. und 13. September, ein Filmgespräch mit Regisseur und Schauspieler Benjamin Kramme am Sonntag, 13. September, und ein ergänzendes Programm im Eulenspiegelkino.

Am letzten Sonntag im Monat, 27. September, heißt es wieder: Kino, Kaffee, Kuchen und Klönschnack. Veranstalter sind der Filmclub und der Sozialverband Deutschland (SoVD).

Info www.burgtheater-ratzeburg.de